

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Susanne Göbel
Goethestr. 12 * D - 34119 Kassel
Telefon: 0561 - 40 70 69 34
E-Mail: info@susanne-goebel.de

* 11.04.1964 in Göppingen / Deutschland



Beruflicher Werdegang

- seit 04/2014 Koordination der Schulungen „Stärker werden und etwas verändern“, im Rahmen des ISL-Projektes „Partizipation durch Empowerment“
- seit 01/2008 selbständig tätig als Referentin, Beraterin, Autorin, Moderatorin und Übersetzerin im Bereich Behindertenhilfe zu den Schwerpunktthemen Persönliche Zukunftsplanung / personen-zentriertes Denken und Handeln, Leichte Sprache, Selbstbestimmung – Teilhabe – Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten und Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, Sensibilisierung von MitarbeiterInnen der Behindertenhilfe, Begleitung von Veränderungsprozessen.
- 01/2005 - 12/2007 Unterstützerin der Geschäftsführung und pädagogische Mitarbeiterin von *Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V.* im Rahmen des EU-Projektes OPEN PATHS, Teilprojekt „Schritt für Schritt - Rechte von Menschen mit Lernschwierigkeiten mit Leben füllen“
- 05/2002 - 12/2004 Unterstützerin der Geschäftsführung und pädagogische Mitarbeiterin des *Netzwerk People First Deutschland e.V.*; Projekt „People First – Menschen mit Lernschwierigkeiten werden zu ExpertInnen in eigener Sache“
- 12/1997 - 11/2001 Projektkoordinatorin des Bundesmodellprojektes „Förderung der Selbstvertretung und Selbstbestimmung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen“ (gemeinsame Träger: *Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland*, *Bundesvereinigung Lebenshilfe* und *BAG Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen*)
- 09/1996 - 10/1997 Arbeitsassistentin der Geschäftsführerin des *Bildungs- und Forschungsinstituts zum selbstbestimmten Leben Behinderter / bifos*
- seit 12/1994 zahlreiche Honorartätigkeiten als Referentin, Autorin, Moderatorin und Übersetzerin im Bereich Behindertenhilfe
Schwerpunktthemen: Persönliche Zukunftsplanung, Leichte Sprache, Selbstbestimmung – Teilhabe – Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten und Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, Selbstvertretungsbewegung von Menschen mit Lernschwierigkeiten
- 06/1993 - 09/1994 Koordination der Unterstützung und Tätigkeit als Unterstützerin der Mitglieder mit Lernschwierigkeiten des staatlichen Behindertenbeirats (*Oregon Council on Developmental Disabilities*) und der behinderten TeilnehmerInnen der Ausbildung „Partners in Policymaking“

Ehrenamtliche Tätigkeiten

- seit 03/2014 Mit-Koordination des „Essen unter Freunden“, einem Angebot des *Vereins zur Förderung der Autonomie Behinderter*, Kassel
- 06/2005 – 12/2007 Mit-Koordinatorin des *Café freiRAUM*, einem barrierefreien Treffpunkt für verschiedene Gruppen behinderter und nichtbehinderter Menschen, unter der Trägerschaft des *Vereins zur Förderung der Autonomie Behinderter*, Kassel
- seit 01/2004 Begleitung von Frauen und Männern mit Lernschwierigkeiten und / oder hohem Unterstützungsbedarf und ihrer Familien bzw. Unterstützungssysteme im Rahmen Persönlicher Zukunftsplanungen und der damit verbundenen Veränderungsprozesse
- 11/1994 - 08/1996 Unterstützerin unterschiedlichster Bildungs- und Urlaubsangebote für Menschen mit Lernschwierigkeiten sowie Familienhelferin für eine Familie mit einem Sohn mit Behinderung
- 05/1986 - 08/1991 Unterstützerin unterschiedlichster Bildungs- und Urlaubsangebote für Menschen mit Lernschwierigkeiten sowie Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der *Lebenshilfe Tübingen*

Ausbildung

- 10/1995 – 07/1996 Kontaktstudium Ev. Fachhochschule für Sozialwesen Reutlingen
- 09/1991 - 05/1993 Studium „Social Work Administration“ an der *Portland State University* in Oregon / USA mit dem Abschluss Master of Social Work (M.S.W.)
- 10/1984 - 05/1991 Studium der Germanistik, Amerikanistik und Geschichte an der *Eberhard Karls Universität Tübingen* mit dem Abschluss Magistra Artium (M.A.)
- 1981 - 1984 Wirtschaftsgymnasium Göppingen mit dem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife
- 1974 - 1981 Mörike-Gymnasium Göppingen
- 1970 - 1974 Südstadt-Grundschule Göppingen

Fortbildungen

- 01/2010 3-tägige Fortbildung in den Methoden des Essential Lifestyle Planning, (im Rahmen des Projektes 'New Paths to Inclusion') durchgeführt von Helen Sanderson Associates (<http://www.helensandersonassociates.co.uk/>)
- 07/1994 Summer Institute in Integration and Community / McGill University Montreal 2-wöchiger Workshop bei John O'Brien, Marsha Forest, Jack Pearpoint, Shafik Assante, Judith Snow und anderen
Schwerpunkt: Action for Inclusion / person-centered planning & MAPS & PATH
- 07/1993 Summer Institute in Integration and Community / McGill University Montreal 2-wöchiger Workshop bei John O'Brien, Marsha Forest, Jack Pearpoint, Shafik Assante, Judith Snow und anderen
Schwerpunkt: Action for Inclusion / person-centered planning & MAPS & PATH

Größere Buchveröffentlichungen

- 2013 *Materialien zur Persönlichen Zukunftsplanung* – weitere Texte und Arbeitsblätter; 2. Teil des Buches: „*I want my dream!*“ Persönliche Zukunftsplanung (AG Spak)
- 2012 *Die Tötungs-Anstalt-Brandenburg 1940*: Behinderte Menschen wurden ermordet (Schriftenreihe der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten)
- 2004 *Käpt'n Life und seine Crew*. Ein Arbeitsbuch zur Persönlichen Zukunftsplanung (Mensch zuerst)
- 1998 *So möchte ich wohnen!* Wie ich selbst bestimmen kann, dass ich mich in meinen vier Wänden wohlfühle (Bundesvereinigung Lebenshilfe)
- 1995 *“Wir vertreten uns selbst!”* Ein Arbeitsbuch zum Aufbau von Selbsthilfegruppen für Menschen mit Lernschwierigkeiten (bifos)
- 1995 *Not Another Board Meeting!* Guides to Building Inclusive Decision-Making Groups (Oregon Developmental Disabilities Council)

Zusätzlich eigene Artikel und Mitwirkung an weiteren Buchprojekten, z.B. zu den Themen Persönliche Zukunftsplanung, Selbstbestimmung, Unterstützung sowie zahlreiche Übersetzungen in Leichte Sprache zu unterschiedlichen Themen.